

Missbrauchsaufarbeitung in Mecklenburg

Forschungsteam des Universitätsklinikums Ulm lädt zur Ergebnisvorstellung ein

Im Februar 2020 beauftragte das Erzbistum Hamburg Professorin Manuela Dudeck (Ärztliche Direktorin der Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie des Universitätsklinikums Ulm) mit der Aufarbeitung und Dokumentation des sexuellen Missbrauchs von katholischen Priestern und anderen im Dienst der Katholischen Kirche stehenden Personen an Minderjährigen in Mecklenburg in der Zeit von 1946 bis 1989. Ziel der Studie war es, die Gewalt, die die Betroffenen erfahren haben, in angemessener Weise sichtbar zu machen und die Taten in den geschichtlichen Kontext einzubetten, um begünstigende kirchlich-institutionelle und gesellschaftlich-historische Rahmenbedingungen aufzuzeigen. Nach drei Jahren ist diese Arbeit nun abgeschlossen.

Der Lehrstuhl für Forensische Psychiatrie und Psychiatrie – vertreten durch Professorin Manuela Dudeck – lädt daher zur öffentlichen Präsentation der Ergebnisse ein:

Am Freitag, 24.02.2023, 11:00 Uhr
in der
Industrie und Handelskammer zu Schwerin,
Ludwig-Bölkow-Haus,
Raum Mecklenburg-Vorpommern,
Graf-Schack-Allee 12,
19053 Schwerin

Die Veranstaltung wird zusätzlich live im Internet auf dem YouTube-Kanal der Universität Ulm übertragen: <https://youtube.com/live/QZYUtuS3ul8>

Der Bericht steht nach der Veranstaltung unter folgendem Link zum Download bereit: <https://www.uniklinik-ulm.de/forensische-psychiatrie-und-psychotherapie/forschungsprojekt-erzbistum-hamburg.html>

Nach der Ergebnisvorstellung gibt es Raum für Fragen. Journalistinnen und Journalisten, die online teilnehmen, haben unter Nennung ihres Namens und der Redaktion die Möglichkeit, Fragen an das Forschungsteam über folgende E-Mail-Adresse zu richten: missbrauchsstudie-mecklenburg@uni-ulm.de

Kontakt:

Prof. Dr. Manuela Dudeck

Klinik für Forensische Psychiatrie und Psychotherapie am Bezirkskrankenhaus Günzburg

Tel.: 08221 96 25-850

Mail: manuela.dudeck@uni-ulm.de